

**Sonntag, 3. März 2024 – 3. Sonntag in der Fastenzeit.**



Ulrich Loose

» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schaff das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

Evangelium:  
Johannes 2,13-25

Manfred Förster



Dem zornigen Jesus mit der Geißel sind in den Kirchen und auf den Plätzen keine Statuen gewidmet. Was sagt das über das Gottesbild aus?

Bibelwort: Johannes 2,13-25

**AUSGELEGT!**

**Macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!**

Mit der Vertreibung der Händler und Geldwechsler aus dem Tempel setzt Jesus ein deutliches Zeichen gegen die Kommerzialisierung der Religionsausübung. Oder geht er noch weiter? Kritisiert er den Kult als solches? Denn der Verkauf reiner Opfertiere und der Wechsel unterschiedlicher Währungen in die tyrische Doppeldrachme (die einzig anerkannte Tempelwährung), um die Tempelsteuer bezahlen zu können, waren für die Ausübung des Kultes unverzichtbar. Im Gespräch Jesu mit der Frau aus Samaria am Jakobsbrunnen (Johannes 4) relativiert er den Kult in Jeru-

salem und sagt: „Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden.“ Dabei ist mitzubedenken, dass bei der Abfassung des Johannesevangeliums der Tempel in Jerusalem schon zerstört war.

Ich denke, es kommt auf das richtige Maß an. Auch in der christlichen Geschichte hat es Phasen gegeben, in denen der Kult überbetont wurde. Heute tritt er – allein aufgrund der schwindenden Gottesdienstbesucher – in den Hintergrund. Leider, denn feste Orte, Zeiten und Formen helfen dem Menschen, Gott zu begegnen und die Gottesbeziehung in einer notwendigen Kontinuität zu leben.

Michael Tillmann

- Dienstag, 5. 3.. 19:30 Uhr: „ Wächtebet “ für + Elisabeth Marchel in St- Pankrazen**
- Mittwoch, 6. 3. 14:30 Uhr: Verabschiedung + Elisabeth Marchel in St. Pankrazen**
- Donnerstag, 7. 3. 19:00 Uhr: Abendmesse in St. Pankrazen**  
+ Tante Mathilde Stoimaier und + Bruder Hermann Stoimaier (Helga Höttinger)  
Auf gute Meinung

**Sonntag, 10. März 2023 – 4. Sonntag in der Fastenzeit „Laetare“.**

**8:45 Uhr: AMT in Stiwoll mit rhythmischen Liedern!**

Wir beten für die Verstorbenen:

- 11. 3. Alois Krienzer (2008)
- 12. 3. Johann Zetl (1977), Albin Vorraber (1979), Helmuth Handl (2020)
- 14. 3. Johann Vötsch (1975), Maria Harg (1980)
- 15. 3. Johann Zetl (1983), Johann Hiden (2006)
- 16. 3. Emma Bäck (2017)

**10:15 Uhr: AMT in St. Pankrazen mit rhythmischen Liedern!**

Wir beten für die Verstorbenen

- 13. 3. Erwin Leist (1990), Markus Griesbacher (2021)
- 14. 3. Peter Rainer (1986), Johann Riemer (1987), Franz Rainer (1998)
- 15. 3. Franz Gasser (2003)
- 16. 3. Maria Sagmeister (1993)

**14:00 Uhr: FIRMSTUNDE im Pfarrheim Stiwoll.**